

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Geschäftliches

(Beginn: 09:04 Uhr)

Präsidentin Ilse Aigner: Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 80. Voll-sitzung des Bayerischen Landtags.

Ich darf Sie darauf hinweisen, dass wir auch heute coronabedingt und gemäß der Ent-scheidung im Ältestenrat in hälftiger Besetzung tagen.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, bitte ich Sie, sich zum Gedenken an einen ehemaligen Kollegen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 27. März ist im Alter von 92 Jahren Herr Prof. Dr. Karl Kling verstorben. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1982 bis 1994 an und vertrat für die CSU den Wahl-kreis Schwaben. Nach dem Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Hochschule München eröffnete er ein Ingenieurbüro für Bauwesen. Es folgten die Gründung eines Baugrundinstituts und eines Beratungsunternehmens. Sein Rat als Ingenieur war auf Baustellen in vielen Teilen der Welt gefragt. Er hat über Jahrzehnte seine schwäbische Heimat auf allen politischen Ebenen mitgestaltet, 12 Jahre im Be-zirkstag von Schwaben und 32 Jahre im Kreistag von Günzburg und im Stadtrat von Krumbach. In Krumbach war er auch Zweiter und Erster ehrenamtlicher Bürgermeister der Stadt. Im Bayerischen Landtag war er unter anderem Mitglied im Ausschuss für Landesentwicklung und Umweltfragen. Von 1990 bis 1994 war er als Schriftführer Mit-glied im Präsidium.

Er war einer der treibenden Kräfte, die sich zu Beginn der 90er-Jahre um die Errich-tung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau verdient gemacht haben. Als Präsident prägte er die Arbeit der Kammer über Jahre. Seit 1992 war er zudem Honorarprofes-sor an der Fachhochschule München. Neben dem Bauwesen galt seine Begeisterung

der Musik. Ab 1979 war er Präsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes. Für seine großen politischen und gesellschaftlichen Verdienste wurde Karl Kling unter anderem mit dem Bayerischen Verdienstorden, der Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft sowie mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Der Bayerische Landtag trauert mit seinen Angehörigen und wird dem Verstorbenen ein würdiges Gedenken bewahren. –

Sie haben sich zum Gedenken an den Verstorbenen von den Plätzen erhoben. Ich bedanke mich ganz herzlich.

Aufgrund der anhaltend hohen und steigenden Zahl der Infektionen und der größeren Ansteckungsgefahr der neueren Virusmutanten ist nunmehr bei Sitzungen im Plenarsaal, in den Ausschüssen und anderen parlamentarischen Sitzungen auch am Platz eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Das haben wir im Ältestenrat so beschlossen. Damit für alle Beteiligten eine hinreichende Vorlaufzeit gegeben ist, gilt diese Ausweitung der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Plenum ab dem 19. April 2021. Ich möchte Sie aber bereits heute darum bitten, in Ihrer Vorbildfunktion diese neue Bestimmung anzuwenden und am Platz eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Sie können dazu auch die medizinische Maske verwenden. Das wäre meine Bitte.

Jetzt darf ich noch drei Glückwünsche aussprechen: Am 3. April hatte Herr Kollege Alexander Muthmann einen halbrunden Geburtstag. Gestern durfte Frau Kollegin Petra Högl einen runden Geburtstag feiern. Heute begeht Herr Kollege Christian Flipek seinen Geburtstag. Ich möchte allen Geburtstagskindern im Namen des Hohen Hauses meine herzliche Gratulation aussprechen.

(Beifall)